

	Antrags-Nr.	
	1136-AT/2013	

Antrag

Herr Stefan Schweßinger
Fraktionsvorsitzender der
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion - Bildung einer gemeinsamen Gesellschaft für Tourismusförderung, -information und -marketing

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	13.03.2013	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	20.03.2013	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt mit dem Landrat des Wartburgkreises in Gespräche einzutreten, um notwendige Schritte einzuleiten, die auf die Bildung einer gemeinsamen Gesellschaft für Tourismusförderung, -information und -marketing (oder die Wiederbeteiligung des Landkreises an der EWT-GmbH) von Stadt und Landkreis hinwirken.
2. Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat zeitnah und regelmäßig über den Fortgang der Gespräche.

II. Begründung

Bereits mit Beendigung der Beteiligung des Wartburgkreises an der EWT GmbH im Jahre 2011 war abzusehen, dass ein Nebeneinander von **zwei** für Tourismusförderung, -information und -marketing zuständigen Gesellschaften in **einer** Kulturlandschaft für die Entwicklung des Tourismus keine Synergieeffekte zu erwarten sind.

Aufgrund der geografischen und geschichtlichen Situation der Wartburgregion als einer geschlossenen Kulturlandschaft ergibt sich zwangsläufig eine Situation, in der zwei Akteure parallel gleiche Aufgaben erfüllen und sich gegenseitig in ihrer Arbeit und Außenwirkung möglicherweise sogar behindern. Dies hat dann ebenfalls wirtschaftliche Folgen für den Landkreis und die Stadt Eisenach.

Für die EWT GmbH hat sich die wirtschaftliche Situation aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Eisenach und dem daraus resultierenden permanenten Sparkurs verschärft. 2013 werden seitens der Stadt 290 T€ zum Betrieb der EWT GmbH bereitgestellt, in den folgenden Jahren wird sich dieser Betrag um jährlich jeweils 10 T€ verringern. Unter diesen Bedingungen ist ein nachhaltig erfolgreicher Betrieb der EWT GmbH nicht gegeben, was auch der Weggang der bisherigen Geschäftsführerin belegt.

Eine neue gemeinsame Gesellschaft würde weiterhin eine positive Außenwirkung im Hinblick auf die Einkreisung der Stadt Eisenach durch den Wartburgkreis haben.

Herr Stefan Schweißinger
Fraktionsvorsitzender der
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion